

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

www.celestron-deutschland.de



Baader Planetarium
Morpheus 14 mm
BNr. 295 4214



Celestron TrailSeeker 65 – 45°
BNr. 821497

Celestron TrailSeeker 65

Ein Kundenurteil von Johanna Trischberger, LBV Fürstenfeldbruck



Die „Versumpfmäusen“ bei der Arbeit

ALLE VÖGEL IM BLICK – DER TRAILSEEKER 65

Der Schauplatz: Wiesen, Hecken, Wälder, Flüsse, Seen und Moore im Landkreis Fürstenfeldbruck am Tag des Birdrace 2016

Die Gesuchten: Vögel jeglicher Art, vom Wiesenpieper bis zur Wiesenweihe

Die Schaulustigen: Drei vogelbegeisterte Hobby-Ornithologen alias „Die Versumpfmäusen“

Im Mai 2016 zogen mein Partner, eine Freundin und ich ins Birdrace, einer eintägiger Veranstaltung des Dachverbands Deutscher Avifaunisten (DDA), bei der Vogelbegeisterte aus mehreren europäischen Ländern einen Tag lang in ihrem Landkreis so viele Vogelarten wie möglich beobachten. Wir sind ehrenamtlich immer wieder auch für den Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) unterwegs, um mehr über unsere gefiederten Freunde, ihr Verhalten und ihre Verbreitung zu lernen. Oberstes Gebot ist natürlich bei jeder unserer Touren, dass kein Tier gestört wird. Gute Ohren, trainierte Augen, aber auch optische Sehhilfen sind daher unverzichtbar.

Dieses Jahr waren wir technisch bestens ausgerüstet. Neben Ferngläsern – unter anderem ein Celestron TrailSeeker 8x42 – hatten wir ein Spektiv dabei: das TrailSeeker 65-45°.

Das Spektiv hat uns sehr gute Dienste geleistet. Mit seinen 1360 g ist es nicht schwer und lässt sich, bei Bedarf, gut im mitgelieferten

gepolsterten Etui gut und sicher transportieren. Das Spektiv selbst hat ein robustes Gehäuse und wird über eine normale Schiene, wie sie auch für Fotoapparate verwendet wird, am Stativ befestigt. Sehr praktisch ist, dass sich am Spektiv ein rotierender Kragen befindet, mit dem man das Gerät leicht entlang der Längsachse rotieren und arretieren kann. Die Bedienung ist kinderleicht, die beiden Drehräder – zur Grob- und Feinjustierung – laufen butterweich und sind, weil man mit dem Finger guten Halt findet, sehr präzise zu bedienen. Ihre Anordnung ist sehr ergonomisch. Dass das Spektiv angewinkelt ist, ist ebenfalls sehr komfortabel. Der Okularwechsel geht schnell und leicht durch Drehen und Ziehen.

MEHR SEHEN MIT DEM MORPHEUS-OKULAR

Wir haben zwei Okulare verwendet: Das mit dem Spektiv ausgelieferte Zoom-Okular (14-48x) und das Morpheus 76° (14 mm) von Baader Planetarium. Ersteres eignet sich gut, um Vögel zu suchen und ist besonders im mittleren Bereich (20x) sehr gut. Bei noch stärkerem Hineinzoomen „wandert“ das Bild im Okular allerdings leicht und wird an den Rändern zunehmend unscharf. Zur sicheren Bestimmung und wenn wir den Vögeln ganz genau aufs Gefieder oder die Nickhaut schauen wollten, haben wir deshalb das Morpheus 14 mm benutzt, das eine hervorragende Optik bietet. Für Nachteinsätze hat es eine lumineszente Beschriftung, die nach kurzer Lichtbestrahlung intensiv leuchtet und hilft, das Okular zu finden. Beide Okulare haben eine stabile Gummimuschel, die Brillenträger einfach umstülpen können, um den richtigen Abstand zwischen Auge und Glas zu bekommen.

Für Einsteiger in Sachen Spektiv ist das TrailSeeker wirklich zum empfehlen, weil es gute Qualität zu einem sehr niedrigen Preis bietet. Für stärkere Vergrößerungen ist es allerdings ratsam, ein Morpheus-Okular dazuzunehmen. Es wird in Deutschland von Baader Planetarium selbst produziert und ist seinen Preis absolut wert. Unseren Erfolg beim Birdrace haben wir auch dem TrailSeeker inkl. Wechselokular zu verdanken: Mehr als 70 Vogelarten konnten wir im Raum Fürstenfeldbruck an jenem strahlenden Sonnentag im Mai beobachten, darunter Kiebitze, die ihre spektakulären Sturzflüge vollführten, wunderschöne Kolbenenten und den seltenen Trauerschnäpper, der still und leise im Gebüsch saß, uns aber dank guter Optik nicht entgangen ist. Herzlichen Dank noch einmal an Jörg Eberle von Baader Planetarium und Celestron!



BAADER PLANETARIUM ^{GM}_{BH}

Zur Sternwarte • D-82291 Mammendorf • Tel. +49 (0) 8145 / 8089-0 • Fax +49 (0) 8145 / 8089-105
Baader-Planetarium.de • kontakt@baader-planetarium.de • Celestron-Deutschland.de